

Euro Nations Deaf Karting Team Championship in Ellough / England

In Ellough nahe Norwich wurden am 21. Mai 2011 die Euro Nations Deaf Karting Team Championships ausgetragen. Das Deutschland-Team bestand aus den Herren Patrick Herb, Marcel Winge, Markus Warnebler, Stefan Reiz, Elias Lörler, Rupert Schmidlehner, Andreas Ponath, Olaf Plettenberg und Debütant Maciej Franek. Und bei den Damen waren Alexandra Merkel, Birgit Radeke und Annette Schulz, sowie Betreuer Bernhard Saathoff und Birgit Plettenberg dabei. Die drei deutschen Gruppen waren mit dem Auto via Eurotunnel und via Schiff sowie per Flugzeug nach Norwich gefahren bzw. geflogen und alle trafen sich im Hotel in Norwich.

Am Vortag der Rennen versammelten sich der ENDKA (Euro Nations Deaf Karting Association) Präsident Chris Heppenstall und die Vertreter aus den Ländern - Deutschland, Italien, Belgien, Nordirland, Irland, Schottland und England um über die Schwerpunkte, Mitgliedschaft in der EDSO, Ablauf der Rennveranstaltungen und Finanzen zu sprechen. Nach der Versammlung traf sich das deutsche Team (9 Herren und 3 Damen sowie zwei Ersatzfahrer) zu einer Teambesprechung wo über den Rennverlauf und über die technischen Einzelheiten informiert wurde.

Der Renntag selbst war ganztags sonnig, immerhin hatte Deutschland die Sonne nach England mitgenommen. Die Herren und Damen wurden für den Vorkampf getrennt in Gruppen eingeteilt, die dreimal bzw. viermal je 10 Minuten fahren mussten. Fast alle deutschen Fahrer und Fahrerinnen waren immer vorne dabei um die fetten Punkten zu sammeln. Doch dabei gab es auch Dreher, Strafzeiten bei grobem Zusammenstoß und Defekt am Kart, durch die einige Punkte verschenkt wurden.

Nach dem Vorkampf wurden alle Punkte zusammengerechnet und in drei neue Herrengruppen gebildet. Die starken Fahrer in der Gruppe A gingen in das Einzelrennen-Finale, wo um die Plätze 1 - 3 gekämpft wurde. In der Gruppe B starteten die etwas schwächeren Fahrer und die langsamsten Fahrer in der Gruppe C zu einem Trost-Rennen. Die Damen wurden ebenso nach Punkten bewertet und die Startplätze für das Finale um Platz 1 - 3 vergeben..

Im Herrenrennen der Gruppe A fuhr der deutsche Marcel Winge sehr stark, denn von Startplatz 17 fuhr er auf den 2. Platz und sicherte sich den Vizemeistertitel. Patrick Herb wurde Sechster. Auch im Damenrennen sah es aussichtsreich aus. Alexandra Merkel auf Startplatz 1 gestartet, kam leider durch eine unnötige Strafzeit von 10 Sek. als 3. ins Ziel und war trotzdem glücklich über ihren 3. Platz. Birgit Radeke erkämpfte sich von Startplatz 10, den 7. Platz. Annette Schulz fuhr von 9. Startplatz auf 10. Platz. Die schnellste Rundenzeit der Herren fuhr Marcel Winge sowie bei den Damen Alexandra Merkel.

Der Kartbetreiber hatte alles sehr gut organisiert und trotz eines Computer-Systemausfalls für die Hälfte der Rennveranstaltung alles im Griff. Hut ab! Am Abend gab ein leckeres Buffet im Hotel Holiday Inn in Norwich und nach dem Essen gab es die Ehrungen. Dabei wurden die Teamchefs der Nationen Deutschland und England auf die Bühne gerufen und warteten sehr gespannt auf das Endergebnis, das bisher noch geheim war. Der Unterschied von Platz 1 zu Platz 2 betrug nur eine 8 Punkte-Differenz. Ganz schön knapp.

Der Kartorganisator, der auch zum Fest eingeladen war, öffnete den Zettel für 2. Platz. „GERMANY“.

Die Engländer jubelten mit hochgesteckten Armen, die auf den 1. Platz lange gewartet hatten. Das deutsche Team war zunächst enttäuscht, aber wenige Augenblicke später stolz und glücklich auf den 2. Platz, trotz Strafzeiten, Dreher und Defekt am Kart. Immerhin betrug der Abstand zu Platz 3, den Italien belegte 120 Punkte.

Nächstes Jahr finden die Euro Nations Deaf Karting Championships in Deutschland statt.

Platzierungen:

Teamwertung:

- | | | |
|-----------|------------|------------|
| 1. Platz: | England | 472 Punkte |
| 2. Platz: | Germany | 464 Punkte |
| 3. Platz: | Italien | 343 Punkte |
| 4. Platz: | Nordirland | 309 Punkte |
| 5. Platz: | Schottland | 253 Punkte |
| 6. Platz: | Belgien | 248 Punkte |

18 Herren von 54 Fahrern waren im Finale:

- | | |
|------------|-------------------------------|
| 2. Platz: | Marcel Winge (GTSV Essen) |
| 6. Platz: | Patrick Herb (GAC München) |
| 8. Platz: | Olaf Plettenberg (GTSV Essen) |
| 9. Platz: | Elias Lörler (GAC München) |
| 15. Platz: | Stefan Reiz (GTSV Essen) |

18 Damen von 18 Fahrerinnen waren im Finale:

- | | |
|------------|-------------------------------|
| 3. Platz: | Alexandra Merkel (GTSV Essen) |
| 7. Platz: | Birgit Radeke (GSV Bremen) |
| 10. Platz: | Anette Schulz (GSV Köln) |

Bericht von Birgit Radeke